

GURU NANAK UND SEINE LEHREN

von Kirpal Singh

Dieser Artikel wurde vom Meister auf Ersuchen der Indischen Regierung zum 500. Jahrestag der Geburt Guru Nanaks geschrieben geschrieben und erschien original in vielen Zeitungen und Zeitschriften in ganz Indien.

Guru Nanak ist keineswegs ein Monopol der Sikhs oder von Indien allein. Er gehört der ganzen Menschheit. Er gehört der Welt und die Welt gehört ihm. Er legte Zeugnis

ab von der Herrlichkeit des einen Gottes, der einen Bruderschaft, des einen Gesetzes, des Gesetzes von menschlicher Gemeinschaft und Liebe. Er kam, um alle Schriften der Welt aufeinander abzustimmen. Er kam, um die alte Wahrheit in der Sprache des Durchschnittsmenschen zu verkünden, die eine Weisheit, die so beredet in den Lehren aller Propheten, der Apostel, der Weisen und Seher ist; und um zu zeigen, daß eine Flamme der Liebe in allen Tempeln, heiligen Schreinen und Sakramenten des Menschen leuchtet.

Die Liebe Gottes und die Liebe der Menschen waren der Kern der Botschaft von Guru Nanak. Wir müssen lernen, den Armen sanft, still und bescheiden zu dienen und für alle Heiligen der Vergangenheit Ehrfurcht zu haben. Dies ist die erste große Lehre des Guru. Als er nach Multan kam, in das Land der Meister und Frommen, sandten ihm letztere eine Schale, die bis zum Rand mit Milch gefüllt war, womit sie andeuteten, daß der Ort schon voll heiligere Seelen sei und daß es kaum einen Platz für weitere gäbe